Presseinformation

26. November 2007

LH Pröll überreichte NÖ Kulturpreise 2007

Kunst und Kultur sind entscheidende Wegweiser

Es war ein Stelldichein der künstlerischen Elite des Landes und „ein Höhepunkt des kulturellen Jahres in Niederösterreich". Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll überreichte am Freitag Abend im Festspielhaus St. Pölten die Kulturpreise des Landes Niederösterreich 2007. „Wir wollen damit ein Signal setzen, weit über das Festspielhaus hinaus", so Pröll. Und in Anlehnung an Mahatma Gandhi: „Die Kunst hat nur dann einen Wert, wenn sie das Leben veredelt!" Gastredner war der aus Film und Fernsehen bekannte Schauspieler Karl Markovics. Musikalisch umrahmt wurde der Festakt vom Jugendsinfonieorchester Niederösterreich und der Wiener Tschuschenkapelle.

Kunst erfülle, so Pröll, das Leben mit Sinn, schaffe „Freude für Herz und Gemüt" und biete „Ausgleich für Kopf und Seele". Kunst müsse aber auch Anerkennung finden, sie soll Ansporn sein und sie soll die Kreativität beflügeln. Pröll sieht darin die Grundlage für Fortschritt des Einzelnen und der Allgemeinheit.

Kunst schafft für den Landeshauptmann auch Werte; nicht nur materielle, sondern auch immaterielle. „Kunst lehrt uns zu verstehen, sie ist ein Anstoß zum Dialog und sie lässt uns zu uns selber finden", meinte Pröll, dem die Freiheit der Kunst besonders am Herzen liegt. Schließlich gebe Kunst dem Land Profil, sei im „neuen Niederösterreich" ein entscheidender Wegweiser und stärke das Vertrauen in die eigene Identität.

Die Kulturpreise wurden in sieben Kategorien vergeben. In der Sparte „Bildende Kunst" ging der Würdigungspreis an den Waldviertler Maler Franz Grabmayr, in der Sparte „Literatur" an den Literaten Gerald Szyszkowitz, in der Sparte „Darstellende Kunst" an Piero Bordin, der das Art Carnuntum zu einem Begriff gemacht hat, in der Sparte „Medienkunst" (Sparte Film) an den Künstler, Filmschaffenden und Kameramann Joerg Burger und in der Sparte „Design - Sonderpreis 2007" an die in Weitra lebende Künstlerin Martina Zwölfer. In der Sparte „Musik" erhielt der Komponist Herwig Reiter den Würdigungspreis, in der Sparte „Volkskultur und Kulturinitiativen" der Weinviertler Ferdinand Altmann. In jeder Kategorie wurden auch zwei Anerkennungspreise vergeben.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse
E-Mail: presse@noel.gv.at
E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

Weitere Informationen: http://www.volkskulturnoe.at/.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse
E-Mail: presse@noel.gv.at
E-Mail: presse@noel.gv.at